

Einladung

In Vielem sind die USA ein Vorbild für künstlerische Entwicklungen in der Welt. In diese Rolle ist das Land im 20. Jahrhundert hineingewachsen. Zunächst noch zaghaft bestimmten die USA immer mehr die Kunst und Lebenskultur. So sind auch in Köln überraschende Spuren der USA in Kunst und Stadt sowie eine vielfältige deutsch-amerikanische Alltagskultur zu finden.

Begleiten Sie Dr. Andreas Baumerich auf dieser transatlantischen Spurensuche durch Köln.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 1. Juni 2017

10.00 Uhr Treffpunkt in der Eingangshalle des Deutzer Bahnhofes

USA in Architektur und Kunst – Köln-Deutz und das Museum Ludwig

An so unterschiedlichen Bauten wie etwa der Hohenzollernbrücke oder am Haus des Landschaftsverbandes auf der rechten Rheinseite wird der Einfluss der US-amerikanischen Architektur deutlich. Das Museum Ludwig zeigt die Bedeutung der US-Kunst für die Kunstgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf.

12.45 Uhr Mittagessen im Hard Rock Cafe

USA Zuhause – US-Design im Museum für Angewandte Kunst

Das Museum besitzt eine der bedeutendsten Designsammlungen mit US-amerikanischen Objekten in Europa. Das Spektrum reicht von Arbeiten des vor 150 Jahren geborenen Frank Lloyd Wrights über Objekte des Art déco und der Streamline Moderne bis zu den Möbeln des Ehepaares Charles und Ray Eame.

USA in der Stadt – Eine Spurensuche

Besonders die US-amerikanische Streamline-Architektur, die auch als Retrogestaltung bei Geschäftsgebäuden wieder auftaucht, hat ihre Spuren im Kölner Stadtraum hinterlassen. Der Autoverkehr mit

seinen Folgen für den urbanen Raum ist ebenfalls US-amerikanisch beeinflusst. Nicht zuletzt zeigen Ess- und Trinkgewohnheiten die Präsenz der USA in Köln.

USA und der Erzengel – St. Michael am Brüsseler Platz

In der Kirche St. Michael manifestiert sich ein Architekturstil, der seine Ursprünge in den USA hat. Mit dieser Sonderform der Neuromanik ist wohl zum ersten Mal um 1900 in der Kunstgeschichte eine amerikanische Entwicklung in Europa als Vorbild genutzt worden.

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung am Brüsseler Platz in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtpaziergang konzipiert.

Hinweise

Leistungen

- Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **The American Way. Die USA in Köln** beträgt 89,00 € und umfasst:
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Hard Rock Cafe in Köln;
 - Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
 - Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Rot, Gelb, Blau

Bunte Farben in Malerei, Skulptur und Architektur

27. Juni 2017 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 6. März 2017

Fotos: Museum Ludwig, Tohma (talk)